

«Über das Leben hinaus Gutes tun» -

3 Fragen zum neuen Testament-Ratgeber von Caritas Bern

***Pfarrblatt:** Reto Mischler, warum gibt Caritas Bern einen Testament-Ratgeber heraus?*

Reto Mischler: Wir haben festgestellt, dass viele Leute unsicher sind, wie sie ihr Testament schreiben sollen. Caritas Bern erhält immer wieder Legate von Menschen, die mit ihrem Vermögen auch nach ihrem Tod sozial wirken wollen. Dabei stellen sich rechtliche Fragen, die wir mit Fürsprecher Thomas Notter aus Thun verständlich erklären.

Warum ist Caritas Bern froh um Legate?

Caritas Bern bekämpft Armut und Not bei Familien im Kanton Bern. Unsere Arbeit finanzieren wir über kirchliche Steuergelder, grossenteils aber auch über Spenden und Legate. Wer Caritas Bern im Testament mit einem Legat berücksichtigt, kann die Lebensperspektiven vieler Menschen verbessern.

Es kommen Menschen auf Sie zu, die über ihr Leben hinaus Gutes tun wollen?

Je älter wir werden, desto mehr beschäftigen uns Gedanken, was wir hinterlassen werden. Auch wenn das Thema nicht leicht ist, ist es doch wichtig, sich rechtzeitig und in Ruhe damit auseinanderzusetzen. Mit dem Verfassen eines persönlichen Testaments kann jede und jeder zu Lebzeiten bestimmen, wie sein oder ihr Nachlass verteilt werden soll.

Reto Mischler ist Politologe und leitet die Abteilung Kommunikation und Dienstleistungen von Caritas Bern. Er berät auch Personen, die Caritas Bern in ihrem Testament berücksichtigen wollen.